

Avatar - Buch 4

The secret of earth

Von KeksFanXx

Kapitel 10: Wendepunkt

Autor: -Sam_Winchester-

Hauptpersonen: Toph, Sokka

Paarings: >.>Tokka<.<, Katang, Maiko

Disclaimer: Die Charaktere gehören mir genauso wenig wie die Serie 'Avatar- Der Herr der Elemente'. Ich benutze sie nur und verdiene damit auch sicher kein Geld.

Genre: Drama, Action, Romantik

Kommentar: Hallöle. ^_^ Nun ja, jetzt sind die Osterferien bald vorbei... ~_~' Was soll's... nur nicht unterkriegen lassen. xD~

Ich habe in der letzten Woche ein neues kleines Intro für die FF gemacht:

http://www.youtube.com/watch?v=qRB7sv5g_xM

Naja, das heißt eher ein neues. :D

Kommentar 2:

NejiTen_Freak01: Irgendwann musste der Zeitpunkt kommen. :3 Ich hab immer auf den richtigen Augenblick gewartet und dann habe ich doch diesen gewählt... Denn für das was ich noch so geplant habe, ist er passend. x))) Jetzt wird das Band zwischen den beiden auf die Probe gestellt. x3 Vielen Dank für den Kommi :)

Dean_Sam: YES! You did it! xD Vielen Dank für das Lob. ^^ Suki stirbt schon nicht. Mit der habe ich noch einiges vor. >:DDD~ xD

~~~~~

"Verdammt!" rief Zuko als er aus dem Palastfenster sah. "Mai, du bleibst am besten..." Die angesprochene hielt ihm mit einer Hand den Mund zu. "Wage dir ja nicht zu sagen ich soll hier bleiben und nicht kämpfen." Zuko lächelte kurz. "Na gut... Dann los!" sagte er und der Rest der Gruppe machte sie auf den Weg zu den Mauern. Einige der Soldaten waren überrascht das der Feuerlord selbst bereit war zu kämpfen. Solchen Einsatz hatten sie schon lange nicht mehr gesehen. Der letzte Feuerlord zeigte daran wenig Interesse. Wenn tatsächlich jemand so dumm war und die Hauptstadt angreifen wollte, ließ er seine Wachen kämpfen und versteckte sich Feige in der Zwischenzeit. "Das gibt's doch nicht! Wie aufs Stichwort." fluchte Toph und versuchte einen Blick zu erhaschen was an den Mauern vor sich ging. Katara zeigte erschrocken auf eine riesige

Feuerwelle die auf sie zugesteuert kam. Aang und der Rest standen zu weit von den beiden weg und nirgends war auf die Stelle Wasser aufzutreiben. "KATARA!" schrie Aang hilflos und Sokka brüllte Tophs Namen. Katara wollte gerade Toph in Schutz nehmen, als sie diese von sich schob. Als nur noch ein paar Zentimeter fehlten, riss die schwarzhaarige plötzlich eine Erdwand aus dem Boden hinter der genügend Platz für sie und Katara war. Alle atmeten erschrocken und doch erleichtert aus. "Fantastisch! Das Erbdämonen funktioniert noch?!" sagte Katara und rannte mit Toph zu einer Wasserquelle um sich selbst zu bewaffnen. "Ja... aber es fühlt sich so anderes an."

"Wie meinst du das?"

"Ich spüre dabei nichts. Es ist wie als ob ich versuche Luft zu bändigen..."

Die schwarzhaarige konnte sich nicht darüber freuen das sie noch Erbdämonen konnte. "Aber irgendetwas musst du doch spüren?" fragte Katara wiederum.

Während die beiden sich auf den Kampf vorbereiteten, war er weiter vorne voll im Gange. "Azula! Feiges Stück!" schimpfte Sokka zornig. Diese grinste nur. "Uh... War das alles? Jetzt habe ich aber Angst." Sie stand mit einer großen Gruppe von Dai Lee Leuten und einigen weiteren Feuerbändigern auf der Stadtmauer und saß auf die anderen herab. Die Wachen die im Umkreis standen wurden bereits ausgeschaltet.

"Eines muss man ihr lassen Sokka." sagte Aang.

"Das wäre?"

"Sarkasmus ist ebenfalls ihr Element."

Mai griff jetzt mit einigen Wurfsternen an, die Azula aber sofort mit einem kleinen Feuerzusatz zurückschickte, so dass alle in Deckung gehen mussten. Mit einer kleinen Handbewegung stürmten einige Dai Lee Agenten nach unten und beschäftigten den Rest. Plötzlich merkte Mai wie jemand Blitzschnell in einem Flick-Flack neben sie kam. "Ty lee?! Da bist du ja. Wo warst du?" fragte sie erleichtert und doch verwundert. "Was redest du da? Ich war doch die ganze Zeit hier." antwortete das junge Mädchen und legte den Kopf etwas seitlich beim lächeln. Mai fragte nicht weiter nach. Hauptsache war das sie ok war. "Wo sind Toph und Katara?" fragte Sokka während er seinen Boomerang bereithielt. Ty lee griff Mais Hand und rannte mit ihr zurück, zu der Stelle wo Katara und Toph das letzte mal waren. "Wir gehen sie suchen und passen auf sie auf!" rief die braunhaarige zu Aang und Sokka.

Azula betrachtete das Schauspiel höchst zufrieden und selbstsicher. Mit einem gewaltigen Luftstoß beförderte Aang die Angreifer zurück und drückte sie an die massive Mauer.

Zuko nutzte es aus das ihn ihm Moment niemand beachtete und kletterte an der Festungsmauer hinauf. Er wollte an Azula heran kommen, denn er wusste das man die Wurzel des ganzen Übels angreifen musste um es zu beenden.

Ty lee war deutlich schneller und es viel Mai schwer mitzuhalten. "Mädels!" rief die braunhaarige Katara und Toph zu. "Ty lee! Da bist du ja." antwortet Katara lächelnd und sichtlich erleichtert. Doch als antwort bekam sie nur einen fragenden Blick. Die angesprochene zog eine Augenbraue hoch. "Ähm... Ja."

Katara lief ein kleines Stück nach vorne und machte eine Handbewegung, dass die anderen ihr folgen sollten. "Los kommt, die anderen brauchen sicher unsere..." Blitzschnell, ohne das jemand reagieren konnte, griff Ty lee Katara mit ein paar Fausthieben an und sie fiel zu Boden. "Ty lee!" rief Mai erschrocken. Aus Reflex bereitet die einige Wurfsterne vor. Auch Toph ließ sich nicht überrumpeln und ging in Angriffsstellung. Während Katara ohne sich zu rühren am Boden lag, sah Ty lee die

anderen Mädchen ausdruckslos an. Wieder griff sie an. Diesmal Toph, doch durch einen Angriff von Mai kümmerte sie sich zuerst um sie.

Die junge Erdbändigerin versuchte die Erde zu bändigen. Ohne Erfolg. "Was? Aber vorhin hat es doch auch geklappt!" erschrocken und wehrlos stand sie Ty Lee allein gegenüber. Mai war bereits außer Gefecht gesetzt worden. "Warum tust du das? Was ist los mit dir?" fragte Toph. "Ich mache es, weil es richtig ist." Dieser leere Ausdruck in ihren Augen ließ einen erschauern.

Inzwischen schafften es Aang und die anderen die Dai Lee Agenten zurückzuschlagen. "Sokka, findest du es nicht auch merkwürdig das Azula nur zu schaut?" Sokka sah angewidert zu ihr hoch. "Wieso? Die dirigiert doch viel lieber." Plötzlich zeigte Aang nach oben. "Was macht Zuko da?" Die beiden stoppten ihre Angriffe und beobachteten Zuko der sich seiner Schwester näherte. "Zuzu, glaubst du ich hätte dich noch nicht bemerkt?" grinsend drehte sie sich zu ihm um. "Hör damit auf, Azula! Was macht dich so herrschsüchtig? Du kannst doch eh nicht gewinnen." Die wenigen Dai Lee Agenten die vor Ort blieben um sich den anderen zu stellen wurden problemlos von den Soldaten der Feuernation in Schach gehalten. Sokka rümpfte die Nase. "Moment mal.", er sah sich kurz um. "Sie wollten gar nicht gewinnen." flüsterte er. Aang sah ihn an. "Hm?"

Zuko versuchte wie ein Wasserfall auf Azula einzureden, doch sie verdrehte nur desinteressiert die Augen. "Dein Gelaber geht mir auf die Nerven, liebstes Brüderchen. Früher konntest du wenigstens noch kämpfen. Was ist nur aus dir geworden. Ein jämmerlicher Verräter. Ihr seid wirklich alle unbeschreiblich dämlich. Denkst du wirklich ich hatte es bei diesem Angriff darauf angelegt zu gewinnen? Erst einmal brauch ich ein neues Eliteteam." Zuko hörte aufmerksam zu, aber kam zu keinem Schluss. Sokka hingegen riss erschrocken die Augen auf. "Nein..." flüsterte er. Aang horchte auf und verstand ebenfalls noch nicht ganz. "Das war ein Ablenkungsmanöver!" gab er zitternd wieder. Azula grinste. "Helles Köpfchen. Das nächste mal seit ihr verloren. Oder hat jemand vor seine Geliebte zu opfern?" fragte Azula laut lachend. Jetzt fuhren auch die anderen zusammen. "Wo sind die Mädchen?!" rief Zuko plötzlich in einem ganz anderen Ton.

Ohne jede Vorwarnung griff Azula Zuko mit einem Blitz an was ihn zu Fall brachte. Als der Feuerlord die Mauer hinunterfiel und drohte Metertief zu fallen, wirbelte Aang die Luft zu einem Ball zusammen und fing ihn somit auf, bevor er den Boden berührte. Als sie wieder hoch zu Azula sehen wollten war sie plötzlich weg.

Sokka und der Rest liefen zurück zum Palast. Leider mussten sie feststellen das die Mädchen wirklich weg waren.

Sie hatten verloren und wussten nicht wie sie das Blatt jetzt noch wenden sollten. "Irgendwas muss uns einfallen." seufzte Zuko und ließ sich kraftlos in einen Stuhl fallen. Plötzlich kamen zwei Botschafter ins Zimmer gestürmt. "Feuerlord Zuko und Avatar Aang, die königlichen Berater sind eingetroffen und würden sich gerne mit euch zu einem Gespräch zurückziehen." Zuko nickte. "Wir sind gleich da." Aang sah noch einmal zu Sokka. "Kommst du klar?" Der angesprochene nickte nur.

Es kam ihm so vor als ob aus Minuten Stunden wurden. Nach langem Aus, dem Fenster starren, wollte er gerade an die frische Luft als ihm Suki in die Arme lief. "Suki?! Du bist hier?" Sie trug im Gesicht einen fragenden Ausdruck. "Wo soll ich sonst sein?" "Wurdest du nicht von Azula mitgenommen?" fragte er.

Sie schüttelte den Kopf. "Nein, ich war bei den anderen Kyoshikriegerinnen, aber ich

hab gehört was passiert ist. Tut mir Leid um deine Schwester..." wahrscheinlich wollte sie mitfühlend klingen, aber Sokka knirschte mit den Zähnen. "Was ist mit Toph?"

"Was soll mit ihr sein?"

"Tut sie dir überhaupt nicht Leid?"

"Doch. Was soll das? Mir tun alle Leid." All mehlig wurde aus Sukis Mitleid ein verteidigendes fauchen. Sie spürte das Sokka ziemlich Angriffslustig wurde. "Sokka." begann sie und er sah sie Ausdruckslos an. "In letzter Zeit erwähnst du Toph ganz schön oft." meinte sie und kniff die Augen prüfend zusammen.

Sokka blieb stumm. "Ich hoffe für dich du willst mir dieses kleine Erdmonster nicht vorziehen." Wieder eine Äußerung auf die Sokka nicht gefasst war. "Vorsicht Suki!" gab er in einem drohenden Ton wieder. "Was? Willst du was anderes behaupten? Ich meine sie ist doch kein Mädchen, sie ist..."

"WUNDERSCHÖN!" brüllte Sokka laut durchs Zimmer. Suki fuhr vor Schreck zusammen. Sie sah ihn mit riesigen Augen an. "Du kennst sie doch gar nicht! Und ich bezweifle, dass du mich so gut kennst wie sie mich! Ich wollte es dir schon vorhin sagen, leider wurden wir angegriffen. Es tut mir Leid Suki. Ich hab mich in Toph verliebt. Ich liebe sie." Tränen schossen in Sukis Augen.

Sokka hatte nicht das geringste Mitleid. Er war so voller Zorn, gegen Sukis Worte das er sich verkneifen musste, zu sagen, sie solle sich ihre Krokodilstränen aus dem Gesicht wischen.

"Ja... D-Das habe ich mir schon gedacht. Ich versteh aber nicht warum. Was hat sie was ich nicht habe?" fragte Suki mit bebender Stimme. Ihr Puls raste. Am liebsten würde sie Sokka jetzt ins Gesicht schlagen, aber sie wusste das es nichts ändern würde. Je mehr sie darüber nachdachte, desto mehr steigerte sich ihre Wut gegen Toph.

"Soll ich dich damit wirklich quälen?" fragte er.

Sein Blick war kühl. Später würde es ihm sicher Leid tun das er seinen ganzen Zorn an ihr ausließ, aber im Moment hätte er explodieren können. Es waren nicht nur Sukis Worte, er schämte sich. Er konnte Toph nicht einmal beschützen. Wie konnte er sie hilflos zurücklassen. Auch seiner Schwester hatte er nicht geholfen. Er hatte gedacht die beiden wären stark genug und als Mai und Ty lee zu ihnen liefen, hatte er noch weniger Zweifel.

Warum musste das alles so kompliziert sein?

Plötzlich kam Sokka eine Frage. "Warum hast du den Mädchen nicht geholfen, als sie angegriffen wurden?" Ihr Augen bohrten sich gerade zu funkelnd durch seinen Körper. "SO! Jetzt hör mir mal zu Sokka! Du hast das schon ganz richtig erkannt. Ich konnte Toph nie wirklich leiden. DU weißt ja nicht was damals am Schlangenpass passiert ist. Ich aber wusste ab da an was in ihr wirklich vorging! Seit dem war mir klar sie ist nicht meine Freundin war oder werden konnte, sie war meine Konkurrentin. Aber mir zu unterstellen ich hätte ihr im Fall eines Angriff nicht geholfen ist wirklich unmöglich! Wenn wir vor Ort gewesen wären, hätten wir getan was nötig wäre. Aber ich bin auf meine Mitstreiter angewiesen und ich muss sie anweißen. Deshalb kamen wir auch zu spät. Ich hätte ihr geholfen, genau wie den anderen, aber wir konnten nicht eingreifen, weil wir nicht da waren!" nach dem letzten Satz ging der Kriegerin die Puste aus. Kräftig ein und ausatmend starrte sie immer noch wütend in Sokkas Augen. "Was ist damals am Schlangenpass passiert?" forschte der braunhaarige weiter nach.

Suki konnte nicht beschreiben wie der Zorn weiter und weiter in ihr aufstieg. "Du bist so ein Mistkerl! Du hörst nur was du hören willst!" Er hörte ihr zu und sagte nichts. "Also schön, du willst es wissen? Nachdem ich sie gerettet hatte, hat sie mich geküsst,

weil sie dachte du wärst es!" noch im Satz drehte sie sich um und rannte aus dem Zimmer und ließ Sokka erstarrt zurück.